



Presse-Information

Ingolstadt, 10. September 2004

Erster „Matchball“ für Audi in der DTM

Siegefähig sein und um den Titel kämpfen – so lautete das Saisonziel von Audi beim werksseitigen Comeback in der DTM. Die Erwartungen wurden bereits mehr als erfüllt: Schon viermal siegte der neue Audi A4 DTM in seinem ersten Jahr, und beim vorletzten Lauf in Brünn (Tschechien) hat Audi Pilot Mattias Ekström im Titelkampf den ersten „Matchball“. Mit 13 Punkten Vorsprung kommt der Schwede nach Brünn, wo die DTM erstmals seit 1992 gastiert. Das heißt, dass Ekström ein zweiter Platz zum vorzeitigen Titelgewinn reichen würde.

Alle sechs Audi Piloten haben vor Saisonbeginn in Brünn getestet und wissen seitdem, dass der Reifenverschleiß auf dem tschechischen Kurs besonders hoch ist. Eine wichtige Rolle wird daher im Rennen auch die Strategie spielen. Die Fans dürfen sich auf ein spannendes DTM-Rennen freuen, das von der ARD am Sonntag, den 19. September ab 13:45 Uhr live übertragen wird.

AUDI AG
Kommunikation Motorsport
D-85045 Ingolstadt

Telefon +49 (0)841 89-34200
Telefax +49 (0)841 89-38617
motorsport-media@audi.de

Stimmen vor dem Rennen

Mattias Ekström (Audi Sport Team Abt / Audi A4 DTM #5): „Mit 13 Punkten Vorsprung habe ich eine gute Ausgangsposition. Aber das Wichtigste für mich ist, dass ich die Entscheidung selbst in der Hand habe und nicht auf das Pech oder die Unterstützung von anderen hoffen muss. Ich kenne meine Kollegen von Mercedes nur allzu gut und weiß genau, dass sie nicht aufgeben, so lange sie auch nur die kleinste Chance auf den Titel haben. Aber es wird schwer für sie, denn mein Team, meine Fahrerkollegen und ich sind in Höchstform und werden dagegen halten.“

Martin Tomczyk (Audi Sport Team Abt / Audi A4 DTM #6): „Ich glaube, die Kräfteverhältnisse werden in Brünn recht ausgeglichen sein. Weil sich auch der Titelkampf zuspitzt, erwarte ich ein richtig enges und hartes Rennen. Ich persönlich möchte genau da anknüpfen, wo ich mit meinen zweiten Plätzen in Oschersleben und Zandvoort aufgehört habe. Ich will meine Position als bester Deutscher verteidigen und dazu beitragen, dass Mattias den Titel gewinnen kann und wir die Teamwertung holen.“

Christian Abt (Audi Sport Team Abt Sportsline / Audi A4 DTM #11): „Ich bin zuletzt während meiner Formel 3-Zeit in Brünn ein Rennen gefahren. Ich denke, die Strecke sollte unserem A4 sehr gut liegen. Für uns geht es in Tschechien vor allem darum, uns wie in Zandvoort mit einer geschlossenen starken Mannschaftsleistung zu präsentieren. Nur so können wir die letzten Attacken aus dem Mercedes-Lager abwehren.“

Tom Kristensen (Audi Sport Team Abt Sportsline / Audi A4 DTM #12): „Brünn gehört zu meinen Lieblingsstrecken, weil sie richtig viele schnelle und mittelschnelle Passagen hat. Es gibt nur eine Kurve, die nicht mindestens im dritten Gang gefahren wird. Die Form von Audi ist zurzeit bestechend. Natürlich fahre ich für ein weiteres gutes Resultat für mich selbst – aber auch für Mattias, um ihn im Titelkampf zu unterstützen.“



Presse-Information

Emanuele Pirro (Audi Sport Infineon Team Joest / Audi A4 DTM #44): „In Brünn haben wir vor Saisonbeginn getestet, deshalb kenne ich die Strecke gut. Das ist im Vergleich zu den letzten Rennen sicher ein Vorteil, weil ich mich ganz auf die Arbeit mit dem Auto konzentrieren kann, ohne gleichzeitig eine neue Strecke lernen zu müssen. Unserem A4 liegt Brünn auch, deshalb bin ich zuversichtlich, erneut in die Punkte fahren zu können.“

Frank Biela (Audi Sport Infineon Team Joest / Audi A4 DTM #45): „Ich kenne Brünn noch aus der Tourenwagen-WM und der alten DTM. Auf den ersten Blick macht die Strecke mit ihren großen Auslaufzonen einen recht einfachen Eindruck. Dabei ist sie wirklich sehr anspruchsvoll. Für die lang gezogenen und ziemlich flotten Kurven das richtige Setup zu finden, ist nicht leicht. Weil es in Brünn eigentlich nur eine Linie gibt, wird auch das Überholen sehr schwierig werden. Mein Ziel ist klar: Nachdem ich in Zandvoort so knapp einen Punkt verpasst habe, will ich endlich Punkte holen.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Auch wenn Mattias in Brünn den ersten Matchball hat, bleiben wir in Kempten ganz ruhig und gelassen. Mattias weiß, was er kann und ist ganz relaxed – das überträgt sich auf das ganze Team. Wir haben zuletzt in Zandvoort mit perfekten Boxenstopps und einem weiteren Doppelsieg gezeigt, dass wir selbst unter großem Druck cool bleiben. Und genau so werden wir auch in Tschechien auftreten.“

Ralf Jüttner (Technischer Direktor Audi Sport Infineon Team Joest): „Wir kennen die Strecke in Brünn von den Testfahrten im April. Das heißt, wir müssen nicht bei Null anfangen. Von den Tests wissen wir, dass der Reifenverschleiß in Brünn extrem ist, das wird also ein wichtiger Faktor. Nachdem wir die Super Pole nun mehrmals ganz knapp verpasst haben, wollen wir im Qualifying endlich in die Top Ten und im Rennen wieder punkten.“

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Wir gehen davon aus, dass die Chancen in Brünn sehr gleichmäßig verteilt sein werden. Nach den Siegen bei den letzten beiden Rennen ist die ganze Mannschaft besonders motiviert. Das werden wir versuchen zu nutzen. Unser Ziel ist, Brünn mit einem ausreichend großen Punktevorsprung zu verlassen. Denn beim Finale in Hockenheim wird es aufgrund der Streckencharakteristik besonders schwierig sein, ganz vorne dabei zu sein.“

Fotos und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-sportpress.com (Akkreditierung nötig)

AUDI AG
Kommunikation Motorsport
D-85045 Ingolstadt

Telefon +49 (0)841 89-34200
Telefax +49 (0)841 89-38617
motorsport-media@audi.de